



Sammlung Theaterzettel

Die toten Augen

Lederer, Felix

1916-06-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

290

Donnerstag, den 29. Juni 1916

Bei aufgehobenem Abonnement

Zum Besten der Wohlfahrtskasse für Deutsche Bühnenmitglieder

Die toten Augen

Eine Bühnendichtung in einem Akt von Hanns Heinz Ewers und Marc Henry
Musik von Eugen d'Albert

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Arceus, Sondergesandter des römischen Senates in Jerusalem	Jans Bahling
Myrtole, seine Gattin, eine Korintherin	Dorothea Manstki
Nurelius Galba, römischer Ritter, Hauptmann, Freund des Arceus	Artur Corfield
Arfinoe Myrtoles Sklavin, Inselgriechin	Bertrud Nunge
Maria von Magdala	Johanna Lippe
Mesiphar, ägyptischer Wunderarzt	Max Felmy
Rebecca	Karen Oberwald
Ruth } jüdische Frauen	Viktoria Hoffmann-Brewer
Esther }	Minnie Leopold
Sarah }	Elly Pfeiffer
Eine sieche Frau	Therese Weidmann
Erster } Jude	Fritz von der Heydt
Zweiter }	Fritz Müller
Dritter }	Hugo Boiffin
Vierter }	Walter Picau
Ein alter Jude	Karl Zöller
Eine Stimme	Max Lipmann
Erstes } Echo	Therese Weidmann
Zweites }	Else Wieschen

Ein Hirt, Sklaven und Sklavinnen des Arceus, jüdisches Volk.

Der Entwurf des Bühnenbildes von Ludwig Sievert.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
Ganze Logen, für den Platz	5.50	III. Rang: Proszeniumsloge	2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	6.—	IV. Rang: Mitte	1.25
Parterre: Loge 2. Reihe	5.—	IV. Rang: Seite	0.60
Ganze Logen, für den Platz	5.—		
Parterre: Sperrsitze	4.50		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.50		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.—		
II. Rang: Seite . . . Reihe	4.—		

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	3.—
Parterre	2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater: